

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## OWM Prèstige

---

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Desinfektionsmittel
Produktnummer	7169
REACH Nr.	CHZB1275
Bezeichnung des Unternehmens	OWM AG Leisibachstrasse 7 CH-6037 Root Fon +41 (0)41 850 65 81 Fax +41 (0)41 850 65 88 www.owm.ch info@owm.ch
Notrufnummer	+41 44 251 51 51 (Tox Center)
Überarbeitet am	29.10.2009/RG
Version	OWM/004

---

### 2. Mögliche Gefahren



Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden.

---

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe		EG-Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EINECS
Wasserstoffperoxid in Lösung	25% - 50%	O,C	R-5-8-20/22-35	7722-84-1	231-765-0
Polymeres, quaternäres Ammoniumchlorid	2.5% - 5%	Xn,N	R-22-36-50/53	25988-97-0	

---

## **4. Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen. Sauerstoff geben.
<b>Hautkontakt</b>	Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

---

## **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Trockenlöschmittel, CO2, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.
<b>Besondere Gefährdungen</b>	Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
<b>Besondere Löschhinweise</b>	Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

---

## **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.
<b>Umweltschutzmassnahmen</b>	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.
--------------------------------	---

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

<b>Handhabung</b>	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
<b>Lagerung</b>	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht zusammen mit Säuren lagern.
<b>Bestimmte Verwendung(en)</b>	Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieser Zubereitung beachten.

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

<b>Schweiz</b>	<b>Wasserstoffperoxid</b> MAK-Wert 0,5 ppm MAK-Wert 0,71 mg/m <sup>3</sup> Kurzzeitgrenzwert 0,5 ppm Kurzzeitgrenzwert 0,71 mg/m <sup>3</sup> Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 15 Gruppe C: Schädigung der Leibesfrucht unwahrscheinlich bei Einhaltung des MAK-Wertes.
<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Atemschutz</b>	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Staub oder Sprühnebel nicht einatmen.
<b>Handschutz</b>	Handschuhe aus Latex. EN 374. Durchbruchzeit: 1 h.
<b>Augenschutz</b>	Dicht schliessende Schutzbrille.
<b>Körperschutz</b>	Chemikalienbeständige Schürze. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Sehr schwach.
<b>Physikalische und chemische Eigenschaften</b>	pH-Wert 3.5 (unverdünnt). Flammpunkt n.a.. Wasserlöslichkeit: vollkommen löslich. Fettlöslichkeit: unlöslich. Siedepunkt/Siedebereich 100 °C. Schmelzpunkt/Schmelzbereich 0 °C. Dichte 1.13 g/ml. Dampfdruck 3.5 mbar (20 °C). Explosionsgrenzen: nicht anwendbar.

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

<b>Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Nicht einfrieren. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
<b>Gefährliche Zersetzungprodukte</b>	Normalerweise keine zu erwarten.

---

## **11. Toxikologische Angaben**

<b>Akute Toxizität</b>	LD50/oral/Ratte = 2000 mg/kg. <b>Polymeres, quaternäres Ammoniumchlorid</b> LD50/dermal/Kaninchen = 2000 mg/kg. LD50/dermal/Ratte = 1865 mg/kg.
<b>Lokale Effekte</b>	Gefahr ernster Augenschäden. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
<b>Langzeittoxizität</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

<b>Ökotoxizität</b>	LC50/96h/Forelle = 7.3 mg/l. EC50/48h/Daphnie = 7.7 mg/l. EC50/72h/Alge = 1 mg/l. <b>Polymeres, quaternäres Ammoniumchlorid</b>
<b>Mobilität</b>	LC50/96h/Forelle = 0.1 mg/l. Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Leicht biologisch abbaubar.
<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

## **14. Angaben zum Transport**

<b>ADR/RID</b>	Proper shipping name WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSRIGE LÖSUNG UN-Nr 2014. Klasse 5.1. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 5.1+8. Klassifizierungscode OC1. Gefahrnummer 58. Begrenzte Menge LQ10. Tunnelcode 2 (E)
<b>IMO</b>	Proper shipping name Hydrogen peroxide, aqueous solution with not less than 20 but not more than 60% hydrogen peroxide (stabilized as necessary) UN-Nr 2014. Klasse 5.1. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 5.1+8. Begrenzte Menge 1 L. EmS F-G, S-Q.

<b>ICAO</b>	Proper shipping name Hydrogen peroxide, aqueous solution with 20% or more but 40% or less hydrogen peroxide (stabilized as necessary) UN-Nr 2014. Klasse 5.1. Verpackungsgruppe II. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 501 (1 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y501 (0.5 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 506 (5 L).
-------------	---

---

## 15. Rechtsvorschriften

<b>EG-Symbol(e)</b>	Xn - Gesundheitsschädlich.
<b>R-Sätze</b>	R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R41: Gefahr ernster Augenschäden.
<b>S-Sätze</b>	S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. S39: Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Vollständig entleerte Behälter mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben.
<b>Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung</b>	Wasserstoffperoxid in Lösung, CAS-Nr. 7722-84-1, EG-Nr. 231-765-0 Polymeres, quaternäres Ammoniumchlorid, CAS-Nr. 25988-97-0
<b>Rechtsvorschriften</b>	Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.

---

## 16. Sonstige Angaben

<b>Empfohlener Anwendungsbereich</b>	Nur für gewerbliche Anwendung.
<b>Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3</b>	R5: Beim Erwärmen explosionsfähig. R8: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R35: Verursacht schwere Verätzungen. R36: Reizt die Augen. R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>Weitere Information</b>	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

## **Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.